



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden
des Ausschusses
Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Nils Helge Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 07.12.2015

AN/1916/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	18.01.2016

Platzprobleme am Schulstandort Urnenstraße in Köln-Dellbrück

Sehr geehrter Herr Dr. Schlieben,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 18.01.2016 zu setzen:

Die KGS in Köln-Dellbrück hat neben dem Standort in der Thurner Straße einen weiteren Standort in der Urnenstraße. Zunehmend klagen Eltern dort über Platzprobleme: Aktuell gibt es nur ein einziges „freies Klassenzimmer“ in der Schule, das als Fachraum, als Ranzenraum für 75 Schulranzen, als AG-Raum, für die Übermittagsbetreuung und Elterngespräche oder ähnliches gleichzeitig genutzt werden muss.

Das Lehrerzimmer ist Aufenthalts- und Arbeitsraum für 25 Mitarbeiter, bietet aber nur acht Sitzplätze. Stauraum im Keller oder auf dem Speicher steht ebenfalls nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, so dass teilweise Schulmöbel und Materialien in der Thurner Straße eingelagert werden müssen.

In den ca. 50 Quadratmeter großen Klassenzimmern werden derzeit jeweils ca. 24 Schüler unterrichtet. Mehr wäre bei diesen Platzverhältnissen kaum praktikierbar. Insbesondere auch deshalb, weil die Räume nachmittags als Gruppenräume genutzt werden müssen und aus diesem Grund besondere Anforderungen an die Einrichtung der Räume gestellt werden.

Allerdings hat die Verwaltung in der integrierten Raumanalyse Köln-Ost prognostiziert, dass Dellbrück in den kommenden Jahren als einziger Stadtteil im Stadtbezirk Mülheim signifikant wachsen wird – natürlich auch durch den Zuzug junger Familien. Man kann also davon ausgehen, dass die Nachfrage an Grundschulplätzen steigen wird. Bereits jetzt sind drei große Bauprojekte in Dellbrück geplant (Dellbrücker Steinweg, Ecke Bergisch-Gladbacher Straße/

Grafenmühlenweg und auf dem Gelände der alten belgischen Schule, Von-Quadt-Straße).

Zu besonderem Unverständnis in der Elternschaft führt die Tatsache, dass innerhalb des Schulgebäudes zwei Wohnungen an Privatleute vermietet worden sind, wobei zumindest eine Mieterin dadurch auffällt, dass sie mit Hilfe des Mieterschutzbundes gegen Kinderlärm vorgeht (als Mieterin in einem Grundschulgebäude!). Zu diesen Wohnungen gehören entsprechende Keller- und Speicherräume und Gartenflächen, die natürlich ebenfalls der Schule fehlen. Gleichzeitig wurden zwei eingeschossige Flachbauten auf dem Schulgelände dauerhaft an eine Pfadfindergruppe vermietet.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Verwaltung die Raumknappheit am Schulstandort Urnenstraße bekannt?
2. Wie berücksichtigt die Verwaltung die Wachstumsprognose für den Stadtteil Dellbrück bei ihrer Schulbedarfsplanung?
3. Besteht die Möglichkeit, bei den Mietern Eigenbedarf aufgrund von steigendem Platzbedarf an der Schule geltend zu machen? (ggf. durch zur Verfügung stellen einer alternativen GAG-Wohnung und finanzieller Unterstützung beim Umzug)
4. Welche baulichen Veränderungen müssten durchgeführt werden, um die privaten Wohnungen für den Schulbetrieb herzurichten?
5. Bestehen grundsätzlich Überlegungen für einen Erweiterungsbau am Schulstandort Urnenstraße?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer